

II-3388 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1674/J

A n f r a g e

1985 -10- 2 5

der Abgeordneten Elmecker, Remplbauer  
und Genossen  
an den Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend die Umfahrungsstraße Bad Leonfelden im Zuge der  
Sanierungsmaßnahmen der B 126 (Leonfeldener Straße)

Im Verlauf einer Besichtigung des Projektes der Umfahrungsstraße Bad Leonfelden durch den Herrn Bundesminister konnte festgestellt werden, daß seitens der Landesbaudirektion Oberösterreich dem Bundesministerium für Bauten und Technik noch kein den neuen Bestimmungen der Straßengesetznovelle 1983 entsprechendes Detailprojekt zur Genehmigung vorgelegt wurde.

Angesichts der Tatsache, daß der gesamte Schwerverkehr durch das "Nadelöhr" des Marktes im Verlauf der derzeitigen B 126 verkraftet werden muß, wäre bei der Dringlichkeitsreihung in Betracht zu ziehen, daß die wirtschaftliche Basis dieses Ortes und somit der gesamten Region der Fremdenverkehr ist, der hauptsächlich auf Bad Leonfelden als Kurort basiert. Eine Verkehrsberuhigung könnte somit durch eine Umfahrung die Kurortqualität enorm verbessern.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

- 1.) Liegt dem Bundesministerium für Bauten und Technik ein den neuen Bestimmungen der Bundesstraßengesetznovelle 1983 entsprechendes Detailprojekt der Umfahrung Bad Leonfelden vor?

- 2 -

- 2.) Wenn ja, werden Sie unter Berücksichtigung der in der Einleitung geschilderten Situation die besondere Dringlichkeit anerkennen?
  
- 3.) Wenn nein, werden Sie das Amt der Oberösterreichischen Landesregierung dringend ersuchen, dieses Detailprojekt dem Ministerium vorzulegen?